

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

wie sich der herr an dem creutz gestellt hab

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

wie sich der herr an

¶ Die fünff nachuolgende gegewürff melden. wie sich der herr an dem creütz gehalten vñ bewyfen hab. allermeyst zerechnen gegē den feinden.

¶ Der sechs vnd achtzigist gegenwurff

Der herr hat seinen zartē leib also zerhawen. zerzert. zerrissen. vñ verfert. on allen schirm. ploß vñ nackend. er gebē vñ zepainen. dar gebotten. den. die aufwendig mit grēulichē waffen. vñ in wēdig in dem gemūt mit vnmēschlichen grymmigē zorn gewapnet waren.

¶ Der syben vnd achtzigist gegewürff

Das er im die füß hat lassen an nageln. das sein feynd mit ym. als mit einem. d̄ vñ behilfflich gantz in irem gewalt wer. nach yre muttwillen. zu peinetten. was sie wolten. die doch so grymmig vnd so böß warn. das sie durch keyn tugent. oder guttat gemiltert. durch kein gedult erwaicht. vnd mit keiner pein des herrē gesettiget werden möchten.

¶ Der acht vnd achtzigist gegenwurff.

Das er all sein sym. in der neygūg seines haubts. senlich vnd barmhertziglich. mit vergyessung der hayssē liechten zehern. zu den genaygt hat. die yn so schmechlich. so zorniglich. so grymmiglich mit gespött. vñ belachūg seiner grossen marter ansahem. Bitterlich. schnddiglich. hōnisch vnd lesterlich ym zuschrym. den mund verbittertem. den leib zerdeten. die wunden auff zerrettē. alle sein sym vñ glyd schmechtē. vñ peinigtem. Ober die. vergoße er sein plutt. ober die. verrōret er seyn zehet. für die. opfert er seinen heiligē fronleichnā. got seinem himelischē vatter. durch ir hend. Für die bat er. für die wainet er. für die gab er sein geliebtem sel in yr feintlich

hend. für die gab er seynem geyst auff. Ober die. neigt er sein mit haubt. das mit yrem. vñ aller werlt sünden beschwert. vnd für sie. vō ynen gepeinigt. vnd so engstlich gequelt. verwundt. zerstoehen. in grossen vnaussprechelichē schmerzē aller rastat. vntter dem weytte himel beraubt woz. Zu den naigt er sein haubt. vō den. es nichts den marter. vnd pein. layd vñ schmerzē. gespött vñ schād. vñ alles vbel enpfangē het. Zu den naigt er sein mund. vnd tett auff. sein hertz. in d̄ ofnūg seiner seyten. als ob er begerte das selb gätz zu ergiessen. zu ergebē. vñ aufzestößen. den yenen. vñ ober die. dy also gätz verstockte vñ verherte hertzē. gegē im hettē. dz sie im in seiner aufserung. yn d̄ aufschöpffūg seines heiligē plutes. dz er auch für sie. die es vergossen. in der erlechsnung. o d̄ aufdorrung seines aller mynsamsten hertzēs. in seinē engstlichen grossen durst. mit einen tropffen wassers gundtē oder lieffen zugeen. sunder sie gabē yme zu einem gespött. essich vñ gallē. Vnd kurtzlich. wie er all sein sym senlich. erbermelich. vnd senfftmutiglich. zu ynen keret. vnd naygte. also peinygetē. vñ schmechtē sie alle sein sym. Sein augen. mit bitterm. saurem. schmechlichē ansehen. Sein oren oder gehōrd. mit gespött lesterung verweyßūg. vñ auffhebung seiner vnmūgigkeit. falscheit. vnd anderer vnerlicher dig. als in dē nechste fünfer hernach volgē wirdt. Sein zungen mit dem bitterm getrāck. als gem eldt ist. Sein ryechen mit gestanc. Sein berurd. mit pein. mit hertigkeit vñ schmerzē. als wol erscheynt in den negeln. yn hendē. vñ yn füßen. yn d̄ dōrnē kron des haubts. in dē hertē holtz des creützs vñ des gleichem. als obenn von den fünff

Dem creutz gestellt hab

synnen gemeldet ist wordē. ¶ Gedenc
nun wer die größe d gedult vnd gütig
keit cristi die er an dē creutz erzeigt hat.
aufmessen möcht. vnd wenn du in groß
forcht. kleinmütigkeit vñ anfechtung d
verzweyflüg ymants sebst fallē. od dar
von selbst angefochten würdest. so ge
gedenc an diese ding vnd gegenwürf.
vñ erman den herren. sölicher seiner gü
tigkeit. gedult vñd miltigkeit. die er an
dem creutz erzeigt vnd bewisen hat. dz
er der selbē in demē letstē zeitten. vñ in
seinem vrtel gedencen wöll. vnd opfer
vñ halt sie für. dem himlischē vater. vñ
setz sie zwischē seinen zorn. vñ dein mis
setat. mit disen gegēwürffē tröste dich.
vnd andere. die eins guten willen vñd
gotsföchtig sind. Dann du magst wol
gedencen. hat sich der herr vñd seiner
freünd willen. mit allein die er hett. sund
auch die er auß den feindē machē wolt.
gen dē grimmigen feindē. die sein in sey
ner marter spottetenn. so freuntlich er
zeigt. wie gütiglich will er sich den be
weyfen. den. die yn flehlich vñ andechti
glich in iren nōtē anruffen. vñ seins hei
ligen leidens mit danckperkeit gedēckē

¶ Der. lxxxix. gegenwürff.

¶ Item zu einē zeichē der liebe. vñ
der miltigkeit. hat d herr sei arm
gestreckt vñ aufgespant. ober die. dy ir
arm aufgestreckt hetē. yn zemartern vñ
zepeinige. gleich als ob er ynē noch er
bieten wolt. einē freyē zugang zu seiner
milten brust. als zu dem gnadē schreyen
aller gütigkeit vnd barmhertzigkeit. vñ
bereit wer. mit aufgespantē armē. sie zu
seinen gnadē zenemē. zu vbriger milt
mitteilung seiner güter. die doch alle gli
der der barmhertzigkeit gegē ym zuge
than heten. vñd mit allein seiner gütig

keit vñ miltigkeit vndanckber warē. sünd
der auch vñ alles gut. alles vbel. das sie
mochtē. bewyfen vñ teten.

¶ Der. xc. gegenwürff.

¶ Item er hat sein seitten öffnen
lassen. nach seynē hailfamē tod.
das auß ir d vnschertzberlich vnd vnzer
rümlich schatz seins kostparn rosenfar
ben plutes. vñ der vnerschöpflich brun.
der lebēdigmachendē wasser entsprung
vñ gedöffnet würdē. das wasser der wid
geperüg. auß dē wir gottes kind durch
den heilige cristenlichen tauff vnd den
helligen geist. geporn würdē. durch wel
che gepurt. wir recht hetē. zu allen criste
lichen sacramenten. vnd zu dem erb des
reichs der himeln. in dem. gnugsamkeit.
vnd auch oberflüssigkeit aller güter ist.
Item er hat ym sein heilige seyten wöl
len öffnen lassen zuuergießen sein plut
zu erlöfung der selen. von allen vnd ewi
gen peinen. vnd von dem ewigen tod. ze
besitzen das ewig leben. wann diß plut
ist ein vergeltung vnd bezalung aller gü
ter gottes. die er dem menschen gebenn
will. ¶ Nun sih an. was guttes vñ wz
schatz. in christo sey. welches gut. durch
die wunden seins leibs. gleich als auß
gerunnē vnd dem menschē zugestossen
ist. ¶ Nun sih an. ober wen er sein schetz
hab lassen außfließen. mit allei ober die.
dy rutter dē creutz gestandē sind. sund
auch ober die. dy yn an das creutz ge
spracht vñd auch ober die. dy sein an
creutz gespott habenn. vñd ober die
vnmiltten iuden. die ym sein plut vergos
sen. vñ ym in dem letsten durst. mit allein
alles getranck. sund auch einē tropffen
wassers versagt habē. für dz. dz er sy in
dz land. dz mit hönig. vñ milch flos. vol
weyns. vñd balsams. eyngesürt. vñd